

diskussionspapier

# dorf leitbild

fischbach-  
camphausen

2030



**Ziele und Visionen  
für die Entwicklung  
unseres Ortes**



# Inhalt:

- ⊙ VORWORT:.....Seite 3
- ⊙ UNSERE GRUNDSÄTZE:.....Seite 4
- ⊙ SOZIALES UND MITEINANDER,  
BÜRGERENGAGEMENT, VEREINE:.....Seite 5
- ⊙ BAUEN, WOHNEN, VERKEHR:.....Seite 7
- ⊙ UMWELT UND NATUR:.....Seite 8
- ⊙ ORTSKERNENTWICKLUNG:.....Seite 9
- ⊙ FREIZEIT, TOURISMUS, KULTUR:.....Seite 11
- ⊙ IMPRESSIONEN



## VORWORT

Warum brauchen wir ein Dorfleitbild werden viele Fischbacher und Camphauser fragen. Schließlich weiß niemand wie unsere Gesellschaft in 20 Jahren aussehen wird. Diese Ungewissheit trifft aber alle Städte und Kommunen in unserem Land.

Und neben den nicht vorhersehbaren Entwicklungen gibt es auch einige Entwicklungen die durchaus vorhersehbar sind. Sie wachsen aus dem Bestehenden heraus. Denken wir nur an die demographische Entwicklung, die uns in besonderem Maße trifft. Schaffen wir es nicht, diese Entwicklung zu verlangsamen oder gar zu stoppen, wird unser Ort in 20 bis 30 Jahren der kleinste Ortsteil der Gesamtgemeinde sein.

Auch die Arbeitswelt wird sich in den kommenden Jahrzehnten weiter verändern – flexible Arbeitsstätten und Arbeitszeiten werden das Gemeinschaftsleben in Zukunft noch stärker belasten. Die Vereine spüren dies bereits sehr deutlich. Hier sind wir gefordert Konzepte zu entwickeln, die eine Vereinbarkeit von Berufswelt und Freizeitverhalten auch im Interesse unseres Gemeinschaftslebens fördern und ermöglichen.

Die moderne Medizin hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir immer älter werden. Dies wird wohl die größte Herausforderung an unsere Gesellschaft: ein Altern in Würde, mit der nötigen Betreuung und Versorgung – und dies in einem bezahlbaren Rahmen. Es gibt bereits viele gute Ideen und Konzepte, wie dies umzusetzen ist. Auch wir brauchen für unseren Ort entsprechende Konzepte für die Zukunft.

Um all diesen Herausforderungen gerecht zu werden halten wir ein Dorfleitbild, das Lösungsansätze, Ideen und Visionen aufzeigt für sinnvoll und wichtig, vor allem vor dem Hintergrund, dass jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger sich aktiv daran beteiligen kann.

Der hier vorliegende Entwurf eines Dorfleitbildes sollte als Diskussionsgrundlage verstanden werden. **Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen an einem Zukunftskonzept mitzuarbeiten – zum Wohle unseres Heimatortes Fischbach-Camphausen und der Menschen, die sich auch in 30, 40 oder 50 Jahren hier noch wohlfühlen sollen.**

**Und nun viel Spaß beim Lesen dieser Lektüre.**

Ihre CDU Fischbach-Camphausen



# Unsere Grundsätze:

## WIR IN FISCHBACH-CAMPHAUSEN

- ⊙ achten, respektieren und vertrauen einander
- ⊙ lieben unseren Heimatort
- ⊙ arbeiten miteinander und nicht gegeneinander
- ⊙ sind weltoffen und gastfreundlich
- ⊙ sind offen für Ideen und Veränderungen
- ⊙ sind überzeugt, dass freiwilliges Bürgerengagement erhebliche Vorteile für das sinnvolle Zusammenwirken von Politik, Verwaltung sowie für alle Mitbürger bringt und damit das Gemeinwesen stärkt
- ⊙ wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Entscheidungsstrukturen von Politik und Verwaltung sowie die Entscheidungen selbst nachvollziehen können
- ⊙ wollen bürgerschaftliche Beteiligungsformen wie z.B. Seniorenbeirat fördern und nutzen
- ⊙ wollen, dass das Gemeinwohl über Einzelinteressen steht
- ⊙ unterstützen eine sozial gerechte und ökologisch tragfähige Entwicklung



## SOZIALES MITEINANDER UND FÜREINANDER, BÜRGERENGAGEMENT, VEREINE

### Ziele

Menschen und durch Förderung zeitgemäßer Freizeiteinrichtungen unter Mitsprache der Betroffenen.

#### Miteinander und Integration

Toleranz und Menschlichkeit sollen das Miteinander von deutschen und ausländischen Bürgerinnen und Bürger, von Jung und Alt, von arm und reich, also allen Gesellschaftsschichten prägen. Dies wollen wir fördern und damit auch eine positive Belegung unseres Ortes erreichen.



#### Familie und Erziehung

Wir wollen sicherstellen, dass ausreichend Kindergarten- und Hortplätze zur Verfügung stehen. Die freiwillige Ganztagsbetreuung wollen wir weiter ausbauen und die Grundschule soll auch für die kommenden Generationen gesichert bleiben.

Altersspezifische Programme, Angebote und Programme sollen Kindern und Jugendlichen die Natur und deren Erhaltung und Schutz näher bringen. Die Jugendarbeit der Vereine soll noch stärker unterstützt und gefördert werden.



#### Senioren und Behinderte

Bei allen künftigen Baumaßnahmen, sei es im Wohnungsbau, der Ortsgestaltung oder bei der Verkehrsplanung ist verstärkt auf eine Behinderten- und altengerechte Gestaltung zu achten.

Wir setzen uns ein für flexible Arbeitszeitmodelle zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir sind davon überzeugt, dass nur bei vernünftigen Rahmenbedingungen die Bereitschaft eine Familie zu gründen und Kinder zu bekommen wieder wächst.



#### Jugendbereich

Ausbau der Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche entsprechend den geänderten Bedürfnissen junger



## **Bürgerengagement**

Freiwilliges Bürgerengagement und das Ehrenamt müssen weiter unterstützt und gefördert werden. Insbesondere im Bereich der Senioren ist noch viel Potential, das es zu nutzen gilt. Die Schülerlotsen, die Helfer beim rollenden Mittagstisch oder die vielen ehrenamtlichen Helfer, die in den unterschiedlichsten Bereichen für Andere und unsere Gesellschaft arbeiten sind leuchtende Beispiele für gelebtes Bürgerengagement.

„Frage nicht was dein Land für dich tun kann, frage was **du** für dein Land tun kannst.“ (J.F.K)



## **Vereine**

Die finanzielle und ideelle Unterstützung der Vereine durch Politik und Gemeinde ist eine dauerhafte Aufgabe. Die kostenlose Nutzung der Fischbachhalle für unsere sport- und kulturtreibenden Vereine ist dabei unabdingbar. Synergien in der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verbänden sollen stärker genutzt werden.



## **Maßnahmen und Projekte**

- **Bildung eines Seniorenbeirats auf Gemeindeebene**
- **Förderung von Projekten zur Verbesserung von Wohnen und Leben im Alter**
- **Bedarfsermittlung für alten- und behindertengerechte Einrichtungen**
- **Ausbau des Jugendzentrums in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen**
- **Integration mit Unterstützung der Vereine fördern**
- **Einführung eines Bürgerpreises**
- **Unterstützung der sozialen Verbände und Einrichtungen**
- **Einrichtung einer so genannten FAMILIENHILFE durch Seniorinnen und Senioren**

